

Fachseminar

Zwischen Tür und Angel

Niederschwellige Gesprächsangebote professionell gestalten

Datum

Mittwoch, 11. März 2026
Mittwoch, 25. März 2026

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

01.03.2026

Ort

Luzern

Kosten

CHF 700.–

Dozierende

Christian Ruosch,
Soziokultureller Animator FH,
Supervisor & Lehrbeauftragter

Prof. Dr. Stephan
Kirchschlager, Dozent und
Projektleiter, Hochschule
Luzern – Soziale Arbeit

Auskunft/Anmeldung

Sarah Zumerle
T +41 41 367 49 10
sarah.zumerle@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Sowohl in offenen wie auch in stationären Settings gehören sogenannte Gespräche zwischen Tür und Angel zum Berufsalltag. Ihr ungezwungener Charakter und der informelle Gesprächsrahmen bieten die Chance zur Beziehungsgestaltung und zum Vertrauensaufbau mit Adressat:innen. Nicht selten entsteht daraus eine niederschwellige Beratung oder ein Entlastungsgespräch. Gleichzeitig verbergen sich hinter der Metapher von «Tür- und Angelgesprächen» anspruchsvolle Gesprächssituationen, die aufgrund von Alltagsnähe, Unvorhersehbarkeit und Rollendiffusität nicht unerhebliche Gesprächsanforderungen an Fachpersonen stellen.

Damit die Potenziale von Tür- und Angelgesprächen entfaltet werden können, bedarf es einer Rollensicherheit im Gestalten von schwach strukturierten Situationen. Das Fachseminar vermittelt Kompetenzen und Gesprächstechniken, die helfen, flexibel auf spontane Gegebenheiten und auf Bedürfnisse von Adressat:innen einzugehen.

Im Fachseminar werden Praxisbeispiele und Erfahrungen der Teilnehmenden mit methodischen Übungen, theoretischen Inputs und Videobeispielen kombiniert.

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind sich über die Potenziale, Merkmale und Strukturen, welche Gelegenheiten für Tür- und Angelgespräche befördern, im Klaren,
- können niederschwellige Gesprächsformen unterscheiden und zwischen ihnen wechseln (z. B. Small Talk, Informations-, Entlastungs- und Beratungsgespräch),
- kennen Asymmetrien, die zwischen Fachpersonen und ihren Adressat:innen wirksam werden können,

- erarbeiten sich Gesprächstechniken, welche die Potenziale von Tür- und Angelgesprächen begünstigen und die Gesprächsposition von Adressat:innen stärkt
- reflektieren die Bedeutung niederschwelliger Gesprächsangebote in ihrem Arbeitsfeld und stärken ihre Rollensicherheit.

Zielgruppen

Fachpersonen aus stationären und offenen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit wie auch aus Angeboten für Erwachsene sowie allgemein für Fachpersonen aus bildungsnahen und beraterischen Settings.

Informationen zu anderen Weiterbildungsangeboten finden Sie unter hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit.

Änderungen vorbehalten.